

Transferchaos bei Werder Bremen: Wer bleibt, wer geht?

Werder Bremen plant umfangreiche Transfers: Abgänge, Rückkehrer und mögliche Neuzugänge prägen die aktuelle Saisonvorbereitung.



NACHRICHTEN AG

Bremen, Deutschland - Der SV Werder Bremen scheint sich auf einen spannenden Sommer in Sachen Transfers vorzubereiten. Bislang hat der Verein noch keine neuen Spieler verpflichtet, während die Abgänge bereits seine Schatten vorauswerfen. Ganze sieben Spieler haben den Verein verlassen, darunter Oliver Burke, der sich Union Berlin angeschlossen hat, und Anthony Jung, der beim SC Freiburg einen neuen Vertrag unterschrieben hat. Milos Veljkovic wechselt nach Roter Stern Belgrad, während Abdeneogo Nankishi momentan auf der Suche nach einem neuen Verein ist.

Die Rückkehr von Leihspielern steht ebenfalls auf der Agenda: Andre Silva wird zu RB Leipzig zurückkehren und Issa Kabore

geht zurück zu Manchester City. Doch nicht nur Leihspieler kehren zurück, sondern auch die ersten Gespräche um mögliche Neuzugänge sind im Gange.

Gerüchte um Marvin Ducksch

Ein Spieler, der immer wieder im Mittelpunkt der Transfergerüchte steht, ist Marvin Ducksch. Der 31-Jährige plant offenbar, in diesem Sommer Werder Bremen zu verlassen, und der Verein ist offen für einen Verkauf, wenn das passende Angebot kommt. Laut Informationen von Transferfeed hat Ducksch eine Ausstiegsklausel von sieben Millionen Euro in seinem Vertrag. Werder Bremen hofft, rund drei Millionen Euro für ihn zu erzielen. Borussia Mönchengladbach hat großes Interesse, ihn als möglichen Ersatz für Tim Kleindienst, der aufgrund einer Knieverletzung längere Zeit ausfallen wird, zu verpflichten. Es gab auch Andeutungen von Ducksch, dass sein jüngstes Tor im 4:1-Sieg gegen Heidenheim möglicherweise sein letztes für den Verein gewesen sein könnte.

Gespräche um Neuzugänge

Neben Ducksch plant Werder Bremen, einen bis zwei Stürmer zu verpflichten. Ins Visier genommen wurden dabei Fisnik Asllani von Elversberg sowie Rayan Philippe von Eintracht Braunschweig und Igor Matanovic von Eintracht Frankfurt. Derrick Köhn von Galatasaray steht ebenfalls auf der Wunschliste des Vereins. Leider wurden zwei Kaufangebote über 3,5 Millionen Euro für ihn abgelehnt.

Für die Defensive könnte Aaron Zehnter als neuer Linksverteidiger in Betracht kommen, sollte Köhn nicht verpflichtet werden. Zudem sind Maxi Oyedele von Legia Warschau und Tom Krauß von Mainz 05 potenzielle Neuzugänge für das zentrale Mittelfeld. Werder Bremen plant mit insgesamt mindestens vier Transfers: Zwei für die Offensive, einen für das zentrale Mittelfeld und einen für die Seite.

Leihspieler und zukünftige Planungen

In Bezug auf Leihspieler wird Leon Opitz möglicherweise in die 2. Liga verliehen, wo VfL Bochum interessiert ist. Dawid Kownacki hingegen möchte bei Fortuna Düsseldorf bleiben, während Olivier Deman, Isak Hansen-Aaroen und Dikeni Salifou sich die Chance auf einen Platz im Kader erarbeiten können. Für Hansen-Aaroen ist eine weitere Leihe ebenso im Gespräch.

Insgesamt ist in Bremen einiges in Bewegung. Die Die Grün-Weißen scheinen ein gutes Händchen in ihren Planungen zu haben und blicken optimistisch auf die kommende Saison. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Transferlandschaft in den kommenden Wochen entwickeln wird. Klar ist jedoch, dass Werder große Ambitionen hegt, sein Team zu verstärken und dabei auf einen baldigen Wandel im Kader hinzuwirken.

Weitere Details zur aktuellen Transfersituation beim SV Werder Bremen finden Sie in den Berichten von **Comunio** und **Transferfeed**.

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• magazin.comunio.de• www.transferfeed.com

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net